



S P O R T B L A T T L

- Landesliga
- Junioren
- Damen
- A-Jugend Schabs
- B-Jugend
- U13
- U11 Raas
- U10 Weiß
- U10 Grün
- U8
- Fußballschule



****News****

****Tabellen****

****& Mehr****

In dieser Ausgabe:

Rückblick Saison 2011/2012.....	S.2
Grußworte des Präsidenten.....	S.3
Mannschaftsvorstellung.....	S.4
Interview mit Alex Schraffl.....	S.5-7
Die (alten) Neuen – Teil 1.....	S.8
Vorbereitung auf die Saison 2012/13.....	S.9
Velden 2012.....	S.10
Zum heutigen Gegner.....	S.11
Aus Sepp's Bibel.....	S.12
Sportblattl Tippspiel.....	S.13
FC Bayern Fanclub.....	S.14
2. Peintner Fliesen Turnier.....	S.15
Natz 360°.....	S.16

Rückblick Saison 2011/2012

Es war eine Saison mit vielen Höhen und Tiefen, wobei schlussendlich Ersteres und viele weitere positive Eindrücke klar überwogen.

Vor der Saison war die Mannschaft für viele ein ungeschriebenes Blatt. Die Euphorie nach dem Wiederaufstieg kannte zwar keine Grenzen, Spieler, Funktionäre und Fans wussten jedoch, dass der Schuss leicht nach hinten losgehen könnte... wie bereits im Jahr vorher, als die Truppe den Abstieg nicht mehr entrinnen konnte.

Einige Akteure haben den Verein letzte Saison verlassen. Der Vorstand um Präsident Robert Klement wollte weiterhin mit den jungen und talentierten Spielern aus dem Dorf durch die Saison gehen und ihnen das Vertrauen schenken, sorgte mit der Verpflichtung von Matthias Markart, den Torschützenkönig der 1. Amateurliga, zudem für einen echten Kracher.

Der neue Trainer Alex Schraffl hatte eine schwierige Aufgabe zu lösen: mit den vielen jungen und teilweise unerfahrenen Spielern den Klassenerhalt so früh wie möglich schaffen!

Dies gelang schließlich. Die Kombination aus Jung und Alt funktionierte auf Anhieb. Die Mannschaft hat auf eine sehr

eindrucksvolle Art und Weiße den Verbleib in der höchsten Liga landesweit geschafft. Vier Spieltage vor Schluss war ein Platz unter den letzten drei außer Reichweite. Vor allem zuhause (lediglich drei Niederlagen) war sie (fast) unschlagbar. Phasenweise war es ein Fußball der Extraklasse mit vielen schönen und erfolgreichen Spielzügen.

Außerdem ist zu erwähnen, dass die Mannschaft vom 21. bis zum letzten Spieltag eine wahre Erfolgssträhne zu verzeichnen hatte. Bis zum Saisonende war keine Mannschaft in der Lage Natz eine Niederlage zuzuführen.

Auch der Pokal hatte es im letzten Jahr in sich. Natz

eliminierte gleich drei

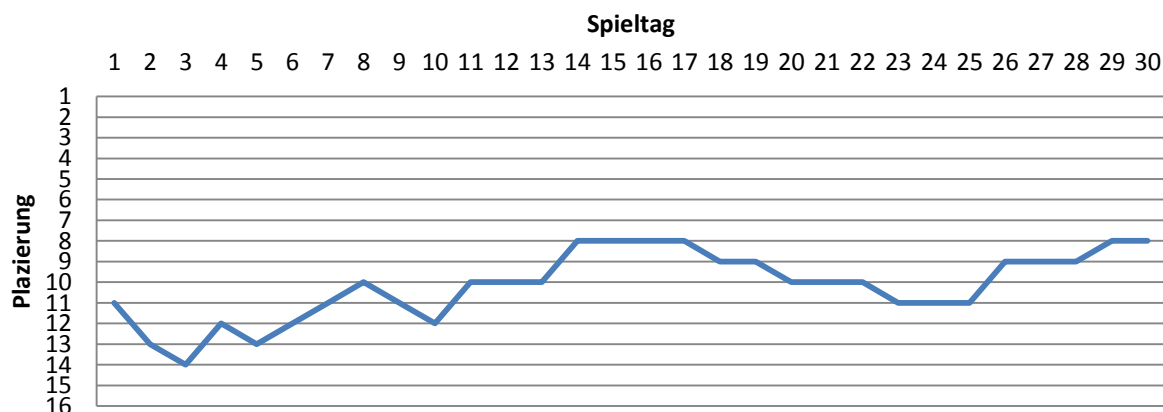
Oberligamannschaften und kam so verdient ins Halbfinale. Das Hinspiel wurde zwar gewonnen, das Rückspiel jedoch, naja... lassen wir das bleiben...;-)!

Am letzten Spieltag gegen Latzfons/Verdings wurde schließlich eine gute Saison mit einem 3:0-Sieg abgeschlossen. Am Ende standen Mittertutner & Co auf dem hervorragenden achten Tabellenplatz!



Ein unersetzliches Team: "Mister" Alex Schraffl und Tormanntrainer Paul Oberhuber

Saisonverlauf Natz 2011/2012



Grußworte des Präsidenten

Liebe Fußballfreunde!

Die neue Saison beginnt mit neun Fußballmannschaften! Wir sind unserer Linie treu geblieben, dazu konnten wir unsere „alten Hasen“ nochmals überzeugen ein weiteres Jahr anzuhängen, was mich sehr freut und wofür ich ihnen danke!

Mit der Rückkehr von Klaus, „Lantschi“ und Fabian Huber, die aus bekannten Gründen im letzten Jahr gefehlt haben sowie mit Felix Huber konnten wir unsere Mannschaft nochmals verstärken. So denke ich, dass wir in diesem Jahr mit Abstiegsgedanken (hoffentlich!) nichts zu tun haben werden. Auch haben wir eine tolle Juniorenmannschaft sowie die Damenmannschaft, die inzwischen ein fixer Bestandteil unseres Vereines sind.

Auch die restlichen Jugendmannschaften versprechen viel Gutes für die Zukunft unseres Vereines. Dabei möchte ich dem gesamten Trainer- und Betreuer team viel Glück wünschen und im Voraus für seine Arbeit danken, ganz besonders aber den Organisatoren.

Ein Herzenswunsch des Vereins, nämlich die Umfahrung der Sportzone, geht bald in Erfüllung, denn laut Mitteilung des Bürgermeisters soll nach der Apfelernte mit



den Arbeiten begonnen werden. Danke Peter, danke Alex!

Das Alpenflair-Festival ist mit positivem Ausgang abgeschlossen, auch in finanzieller Hinsicht. Ein großes Dankeschön an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer mit der Bitte um Mithilfe auch wieder im nächsten Jahr.

Seit Kurzem haben wir einen Bayern-Fanclub, der den Vereinssitz in der Laugen-Sportbar hat. Es wurde bereits eine große Leinwand mit Sky-Anschluss installiert und wir hoffen, damit das Vereinslokal noch besser zu beleben.

Auch allen Sponsoren sei ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung zum Wohle der Jugend und unseres Vereins gesagt.

Allen wünsche ich eine tolle Saison mit dem Motto: „Gemeinsam sind wir stark!“,

Euer Präsident Robert

Mannschaftsvorstellung

Tor

Patrick	FLECKINGER	1978
Hannes	FINK	1995

Abwehr

Ossi	OBEXER	1970
Günther	MESSNER	1980
Günther	PRADER	1991
Alexander	PRADER	1995
Simon	BACHER	1988
Simon	SENONER	1994
Florian	LARCHER	1994
Daniel	PRADER	1994



Alexander Prader



Fabian Lantschner

Mittelfeld

Christian	PICHLER	1988
Daniel	MITTERUTZNER	1991
Martin	HILPOLD	1994
Florian	KLEMENT	1993
Fabian	HUBER	1990
Felix	HUBER	1991
Fabian	LANTSCHNER	1988
Klaus	MAYR	1983
Michael	PUTZER	1995
Fabian	TRENKWALDER	1994
David	CASSIUS	1993

Abgänge:

Stefan Prader	(Auszeit)
Lukas March	(Studiengründe, Raas)
Michael Gasser	(Karriereende)
Manuel Hofer	(Raas)
Daniel Goggi	(Studiengründe)

Zugänge:

Klaus Mayr	(Aicha)
Felix Huber	(SSV Brixen)
Fabian Huber	(Ende Studium)
Fabian Lantschner	(Raas)
Michael Putzer	(eigene Jugend)
Maxi Hofer	(eigene Jugend)

Angriff

Hannes	MITTERUTZNER	1980
Matthias	MARKART	1980
David	BACHER	1993
Maxi	HOFFER	1995

Interview mit Trainer Alex Schraffl

Spitzname: hab ich keinen bestimmten, einige nennen mich Coach oder Mister

Sternzeichen: Steinbock

Wohnort: Brixen

Familienstand: verheiratet mit Birgit, Schwester von Bomber Matthias Markart, 3 Kinder

Beruf: Sportlehrer

Karrierestationen (Spieler/Trainer):

Spieler: SSV Brixen, Milland, Klausen, Freienfeld, Vahrn

Trainer: 12 Jahre SSV Brixen Jugend, vier Jahre

Vahrn davon das erste in der 1. Amateurliga und drei in der Landesliga, zweites Jahr Natz Landesliga

Trainervorbild (Warum?): eigentlich kein bestimmter, mag junge dynamische Trainer und nicht immer die gleichen Gesichter sehn.

Hobbys: Fußball und Tennis

Lieblingsswitz: kann mir leider keine Witze merken, aber lach gern über gute Witze.

Lebensmotto: ohne Arbeit kein Preis bzw. von nix kommt nix!



Welche positiven und negativen Aspekte ziehst du aus der letzten Saison mit dem ASV Natz (mit der Mannschaft und mit dem Umfeld)?

„In der letzten Saison überwiegen hauptsächlich die positiven Aspekte, als Aufsteiger die 40 Punkte-marke zu knacken und mit einer ausgeglichenen Meisterschaft (10 Siege, 10 Unentschieden und 10 Niederlagen) die Saison auf dem 8. Tabellenplatz zu beenden, haben mich sehr stolz auf meine Jungs gemacht. Zudem wurden im Laufe der Saison mehrere Jugendspieler eingebaut und konnten Landes-



Voll fokussiert geht Alex in jedes Spiel. Immer dabei: sein schwarzer Aktenkoffer

ligaluft schnuppern. Die Jugendspieler Senoner Simon, Cassius David, Trenkwalder Fabian und March Lukas haben sich im Laufe der letzten Saison zu Stammspielern hochgearbeitet und eine solide Meisterschaft gespielt, dazu kamen mit Hilpold Martin, Bacher David, Prader Alexander und Tauber Florian noch einige Jugendspieler, die zu Teileinsätzen gekommen sind. Die Natzner Fußballfans brauchen sich in den kommenden Jahren keine Sorgen zu machen, da mehrere hungrige, talentierte Spieler vom Jugendsektor nachrücken, die zwar noch viel lernen müssen, aber den Willen und die Lernbereitschaft haben sich zu verbessern. Hier zahlt sich die gute Arbeit des Vorstandes und besonders des Jugendverantwortlichen Prader Alois aus, der gemeinsam mit seinen Jugendtrainern eine hervorragende Arbeit leistet. Der Verein ist hervorragend strukturiert und Präsident Klement Robert hat ein super Team um sich, wo jeder seine Aufgabenbereiche hervorragend erfüllt. Somit kann ich mich rein auf das Trainieren konzentrieren und werde von allen unterstützt wo es nur geht.

Negativ waren eigentlich lediglich die Saisonstarts in der Hin- und Rückrunde und die Punktespiele gegen die vermeintlichen Topvereine der Landesliga, wo wir spielerisch immer mithalten konnten, aber unsere Fehler eiskalt bestraft wurden. Der jungen Mannschaft hat es hier manchmal an der nötigen Routine und Cleverness gefehlt.“

Was war ausschlaggebend für eine erneute Zusage des Trainerpostens bei der 1. Mannschaft?

Die Stimmung stimmt beim ASV Natz: Präsident Klement Robert (vorne), Trainer Alex Schraffl und Hauptsponsor Kurt Peintner

„Der Präsident Klement Robert, der sportliche Leiter Fusco Alexander und ich haben bei einem gemütlichen Bierchen (geworden sinds dann logischerweise mehr ;-)) beim Gasthof Sun in fünf Minuten uns für eine weitere Zusammenarbeit für die kommende Saison geeinigt. Es ist für mich eine Ehre diesen Traditionsverein ein weiteres Jahr in der Landesliga trainieren zu können. Mittlerweile kenne ich die Stärken und Schwächen der einzelnen Spieler und glaube, dass noch viel Potential in der Mannschaft steckt. Weitere Punkte waren sicherlich die Arbeit mit den vielen jungen Spielern und das Umfeld, indem ich mich sehr wohl fühle.“

In wie weit werden deine Entscheidungen im Verein vom Vorstand beeinflusst? „Darf“ sich der Vorstand in deinen Beschlüssen einmischen oder musst du dich den Entscheidungen fügen?

„In Natz gibt es ein sehr kritisches Publikum, aber auch sehr viele Fußballexperten, die den Fußball in den 90iger Jahren in Südtirol geprägt haben. Ich diskutiere gern nach den Spielen und bin ein Trainer, der sich die Meinung anderer auch gern anhört. Ich stelle mich immer vor meine Mannschaft bzw. meinen Spielern, da ich weiß dass sie immer ihr bestes für den ASV Natz geben. Schlussendlich bin aber nur ich derjenige, der die Spieler unter der Woche bei den vielen Trainings beobachtet und ihren Lernprozess sieht und dementsprechend auch die Mannschaft ins Feld schickt. Und das wird auch heuer so sein.“

In der Sportzone „Laugen“ hattest du mit der Mannschaft optimale Bedingungen. Bist du mit der Vorbereitung zufrieden? Kristallisiert sich bereits der eine oder andere Stammspieler heraus?

„Ich glaube, dass es wenige Vereine in Südtirol gibt, die solche Trainingsvoraussetzungen haben wie der ASV Natz. Die Spieler und ich als Trainer wissen das sehr zu schätzen und versuchen das bei jedem Spiel zurückzugeben. Hier gilt besonders unserem Platzwart Hubert ein großes Lob, der uns jedes Jahr einen Wimbledonrasen hinzaubert. Die Vorbereitung war auch heuer wieder optimal, obwohl einige Spieler verletzungsbedingt ausgefallen sind. Auch einige junge Spieler hatten mit ihren Sommerjobs etwas zu kämpfen und konnten nicht alle Trainings mitmachen. Ein Höhepunkt war aber sicherlich das Trainingslager in Velden, wo wir den Feinschliff für die ersten Spiele geholt haben. Dafür möchte ich mich im Namen der Mannschaft nochmals recht herzlich beim Vorstand und besonders beim sportlichen Leiter Fusco Alex für die hervorragende Organisation bedanken.

Viele Landesligamannschaften haben bereits eine Woche früher mit der Vorbereitung auf die Saison angefangen. Warum hast du dich für lediglich fünf Wochen Vorbereitung entschieden?

„Wir haben am 23.Juli mit dem Training begonnen. Da sich die Mannschaft vom Vorjahr nur geringfügig verändert hat und die Sommerpause jedes Jahr kürzer wird habe ich mich für lediglich 5 Wochen Vorbereitung entschieden. Dazu kam noch das Trainingslager wo wir 2x täglich trainiert haben.“

Viele Natzner- Fans sind bereits jetzt überzeugt, dass die Mannschaft am Ende der Saison eine bessere Platzierung als letztes Jahr erlangen wird: Was sind deine Ziele für die Saison 2012/2013?

„Das primäre Ziel ist weiterhin hart zu arbeiten und sich technisch und taktisch zu verbessern, sich immer in Frage zu stellen und immer die Mannschaft in den Vordergrund zu stellen und nicht sich selbst. Mit dem jetzigen Kader haben wir sicherlich an Erfahrung und Qualität dazugewonnen, das ist aber lange noch kein Garant für eine erfolgreiche Saison, denn ohne Herz und Zusammenhalt kann man nicht erfolgreich sein.

Ein weiteres Ziel wird sicherlich sein weniger Gegentore zu bekommen und sich im Ballbesitz zu verbessern, dann bin ich sicher dass auch die Ergebnisse kommen werden.“



Welche Änderungen in der Mannschaft würdest du vornehmen, wenn die Ergebnisse nicht stimmen? Werden die Trainingseinheiten z.B. innerhalb der Spielzeit für die Spieler gemütlicher, wenn der Erfolg stimmt?

„Wenn die Ergebnisse nicht stimmen ist der Trainer schuld, dann muss er was ändern und andere bekommen die Chance es besser zu machen. Ich versuche die Trainings immer abwechslungsreich zu gestalten, aber natürlich müssen die Fehler besprochen und an den Schwächen gearbeitet werden. Ich will dass die Spieler gerne zum Training kommen und sie nie wissen was bei jedem Training gemacht wird, nur so bleibt die Spannung und die Freude am Fußball Erhalt.“

Welche sind deine Aufstiegskandidaten? Wer steigt ab?

„Die Aufstiegskandidaten sind sicherlich Neugries, Weinstraße Süd und der Bozner FC. Die ersten beiden Spiele treffen wir zu Hause auf Weinstraße Süd und auswärts auf Neugries, da wissen wir dann schon wo wir stehen.

Absteiger ist mir eigentlich egal, Hauptsache nicht der ASV Natz, denn heuer könnte es ein böses Erwachen geben und mehrere Mannschaften könnten absteigen.“

das erste Wort, das dir einfällt zu

...**Familie**... Maxi, Lea und Emma und mein Schatz Birgit

...**Urlaub**... eindeutig zu wenig gehabt

...**Kindheitstraum**... ein Eigenhaus

...**Auto**... nie mehr ein schwarzes Auto

...**Sportbar**... Marlen

...**Ritual**... Morini`s Kreuzzeichen

...**Handy**... zu viel

...**500€**... nia gsegn den Schein☺



"Immer alles geben": Trainer Alex Schraffi (hinten) im Sprintduell mit Patrick Fleckinger (vorne) und Alex Fusco (nicht im Bild)

Die (alten) Neuen – Teil 1

Name: Klaus Mayr
Spitzname: Gibt's mehrere
Sternzeichen: Krebs
Wohnort: Aicha
Familienstand: vergeben
Beruf: Angestellter
Karrierestationen: Aicha, FC Südtirol, Natz
Saisonziel: gesichertes Mittelfeld
Hobbys: Schwimmen
Lebensmotto: /



➤ **Vollende den Satz:**

Fußball ist für mich... schon was wichtiges.
 Bei Natz, weil... 's einfach passt!
 Mich verwechselt man leicht mit... Bode Miller (hat mal wer gesagt)
 Mein Vorbild ist..., weil... Kaká, weil er auch mal Tore schießt.
 Wenn ich trinke, dann... vertrage ich meist nicht viel.
 Mein Lieblingslokal ist... /
 Den schönsten Urlaub verbrachte ich in/auf... Rhodos!
 Wenn ich Uli Hoeneß wäre, dann... würde ich Milan ein paar Mio. schenken.
 Wenn ich Fußballtrainer wäre, dann... wäre Kella Paul mein Co- Trainer.
 Das erste was ich gleich nach dem Aufstehen mache, ist... Frühstück machen.

Name: Fabian Lantschner
Spitzname: Lantschi, Febl
Sternzeichen: Steinbock
Wohnort: Innsbruck
Familienstand: Single und kein Ende in Sicht
Beruf: Studioso
Karrierestationen: ASV Raas, ASV Milland, Tauranga College Football Team (Neuseeland), ASV Natz
Saisonziel: Den Klassenerhalt so früh wie möglich sicherstellen und dann schauen, was nach oben noch möglich ist
Hobbys: Lesen, Kochen, Kino & Film, Pokern
Lebensmotto: „chacun ses goûts“ – (jedem das Seine“)



➤ **Vollende den Satz:**

Fußball ist für mich... mein größtes Hobby und ein wichtiger Ausgleich zur Schreibtischarbeit.
 Bei Natz, weil... ich schon viele Jahre hier gespielt habe, viele Freunde auch hier in der Mannschaft sind und mich mit Verein und Umfeld absolut identifizieren kann.
 Mich verwechselt man leicht mit... Jamie Oliver, vor allem wen ich am Herd stehe.
 Mein Vorbild ist..., weil... im Fußball ist Cesc Fabregas vom FC Barcelona, weil er ein überragendes Passspiel, eine großartige Übersicht und eine solch elegante Spielweise besitzt.
 Wenn ich trinke, dann... am liebsten mit Plotti und Co. ein Bier am Freitag nach dem Training in Innsbruck.
 Mein Lieblingslokal ist... das „Stadtcafe“ und die Bar „Centrale“ in Innsbruck - und nicht wie viele meinen Mc Donalds .
 Den schönsten Urlaub verbrachte ich ... im Dezember/Jänner 2007 als ich meine Gastfamilie und Freunde in Neuseeland besucht habe und dann mit einem alten VW-Bus 3 Wochen lang einen Road-Trip unternommen habe.
 Wenn ich Uli Hoeneß wäre, dann... würde ich auf den ein oder anderen Rundumschlag verzichten.
 Wenn ich Fußballtrainer wäre, dann... würde ich mich selbst immer aufstellen
 Das erste was ich gleich nach dem Aufstehen mache, ist... ich stelle den Wecker 10 Minuten weiter, dann stelle ich Kaffee auf, schaue ob mein Mitbewohner Steve noch lebt und anschließend gehe ich auf unsere Terrasse und atme erstmal tief durch

Vorbereitung auf die Saison 2012/2013

Später als erwartet eröffnete Trainer Alex Schraffl (im Bild rechts) die neue Spielzeit 2012/2013. Am 23.07.2012 rief er erstmals die Spieler im Sportplatz „Laugen“ zusammen.

Sämtliche Landesligamannschaften nahmen eine Woche früher den Spielbetrieb auf. Schraffl wartete lediglich das Dörferturnier ab, um so in Ruhe mit der Vorbereitung starten zu können.

Trainingsspiele:

Natz – SSV Brixen 1 : 3

Tor: Matthias Markart

Freienfeld – Natz 2 : 4

Tore: Maxi Hofer
Daniel Mitterrutzner (FE) Christian Pichler
Felix Huber

GS Brixen – Natz 1 : 3

Tore: Felix Huber
Hannes Mitterrutzner
Daniel Mitterrutzner

Fürnitz – Natz 2 : 5

Tore: Matthias Markart (3)
Christian Pichler
Fabian Lantschner

Natz – ASC St. Georgen (23.08.)



In insgesamt 12 Trainingseinheiten und drei Freundschaftsspielen wurde am Feinschliff für die bevorstehende Saison gearbeitet. Vier Spiele waren beim Peintner- Fliesen Turnier zu bestreiten. Außerdem standen im Trainingslager in Velden (siehe nächste Seite) vier Übungseinheiten und ein Testspiel auf dem Programm.

Pokalspiel:

Natz – Milland 3 : 3 Tore: Daniel Mitterrutzner (2)
Hannes Mitterrutzner (im Bild r.)



Velden 2012

Es ist schon eine gefühlte Ewigkeit her, in der die 1. Mannschaft in ein Sommer-Trainingslager fuhr. Meistens ließen es sich Spieler, Trainer und Funktionäre am Ende jeder Saison gut gehen, in dem entweder auf „Malle“ oder Loret de Mar „Urlaub“ gemacht wurde.



In diesem Jahr ging es nach Rosegg, in der Nähe von Velden und dem Wörthersee. Spieler, Trainer und Funktionäre (insgesamt waren 26 Personen dabei) verbrachten dort drei durchaus gelungene und erfolgreiche Tage.

Am Freitag, den 10. August, wurde am frühen Morgen gestartet. Im Hotel angekommen beorderte Trainer Alex Schraffl seine Jungs sofort auf den Fußballplatz. Trainiert wurde an diesem Freitag am Nachmittag ein weiteres Mal. Auch am Samstag stand die Mannschaft zwei Mal auf dem Platz. Am Vormittag wurde trainiert, am Nachmittag stand ein Freundschaftsspiel gegen Fürtitz (5:2) auf dem Programm.



Das Leitmotiv der Saison: „Gemeinsam sind wir stark, Präsident, Coach und Sponsor ziehen an einem Strang!“

Um die Stimmung ein wenig aufzuheitern gab es kleine Wettspiele zwischen Spieler und Funktionäre oder Trainer.

So lautete ein Wette, dass unser Präsident Robert Klement von zehn Elfmeter deren sechs gegen unseren Keeper Flecki verwandelt. Jeder legte zehn Euro in den Pott (dieser wurde am späteren Abend natürlich in „sinnvolle“ Dinge investiert). Fast alle setzten auf unseren Präsident als Sieger. Er machte in neun Versuchen seine Wette perfekt und gewann sie.

Bei einer anderen sprinteten Alex Fusco, Trainer Alex Schraffl und Goalie Flecki um die Wette. Der Schnellste war zum Erstaunen aller Fleckinger Patrick (im Bild rechts)

Während untertags hart trainiert wurde, verliefen die Abende und Nächte ziemlich „entspannt“... Im Spielcasino hatte der eine oder andere ein gutes Händchen beim Roulette oder Black Jack.

Am frühen Sonntagmorgen traten alle die Heimreise an.



Eine Zehenlänge war ausschlaggebend für den Erfolg

Zum heutigen Gegner

Weinstraße Süd

Der erste Gegner in der neuen Saison heißt Weinstraße Süd.

Die Mannschaft von Trainer Fabio Ianeselli spielte eine hervorragende Saison 2011/2012. Am Ende stand die Mannschaft punktgleich (57) mit St. Pauls auf den dritten Tabellenplatz. Den damaligen Tabellenführer aus St. Martin fügte sie am

vorletzten Spiel der Meisterschaft eine herbe 1:0 Niederlage zu. Es war die erste Niederlage der Saison für den darauf folgenden Aufsteiger.



Weinstraße Süd wird ein unangenehmer Gegner werden. Die Truppe hat das Potential und die nötige Erfahrung in dieser Saison ganz vorne mitzumischen.

Andrea Salvini, eine wichtige Stütze in der Verteidigung, hat die Mannschaft zu Saisonende verlassen. Mit Lorenzo Buffa (im Bild rechts), einen aus Friaul stammenden und jetzt in Neumarkt lebenden Verteidiger, konnte die große Lücke geschlossen werden. Buffa stand im letzten Jahr bei Neumarkt in der 1. Amateurliga unter Vertrag und konnte mit starken Leistungen auf sich aufmerksam machen.



In der letzten Saison kassierte die Schraffl-Elf auswärts eine bittere und völlig verdiente 2:0- Klatsche. Im Hinspiel zeigte die Mannschaft Herz und erreichte, trotz des schnellen Gegentreffers Dellasegas (im Bild links), ein verdientes 1:1- Unentschieden.

Aus Sepp's Bibel



Saison	Liga	Spiel	Ergebnis
2008/2009	Landesliga	Weinstraße – Natz	0 : 0
		Natz – Weinstraße	1 : 0
2011/2012	Landesliga	Weinstraße – Natz	2 : 0
		Natz – Weinstraße	1 : 1

Die Bilanz	Natz	-	Weinstraße Süd
Spiele	4		4
Unentschieden	2		2
Siege	1		1
Niederlagen	1		1
Torverhältnis		2 : 3	
Höchster Heimsieg	1 : 0 (Saison 08/09)		2 : 0 (Saison 11/12)
Höchster Auswärtssieg	---		---
Torreichstes Spiel		2 : 0 (Hinrunde 2011/12)	

Das Sportblattl Tippspiel

Spietipper aufgepasst!

Heuer haben nun alle Natzner- Fans die Möglichkeit, beim Sportblattl- Tippspiel teilzunehmen. Alles was Sie dafür benötigen ist eine eigene aktive Emailadresse.

Und so funktioniert's: Bei jedem (!) Heimspiel der Mannschaft kann der gesamte Landesligaspieltag getippt werden. Mittels einer Email an ste-fan.pra@gmail.com mit dem jeweiligen Spieltipp nehmen Sie automatisch am Tippspiel teil. Die Mannschaftspaarungen des Spieltages können unter www.dieantenne.it (Sport-> Fußball-> Landesliga) abgerufen und in den E-Mail- Entwurf kopiert werden. Dann einfach ausfüllen, den **Namen** hinzufügen und an die obige Email senden. Einsendeschluss ist immer Dienstag (18:00 Uhr), fünf Tage vor dem Heimspiel. Am Ende der Hinrunde bzw. Rückrunde werden die Punkte aller Teilnehmer im Sportblattl bekanntgegeben.

Der Gewinner darf sich auf einen schönen Preis freuen.



Der Gewinner des letzten Sportblattl Gewinnspiel:
Paul Gasser (zweiter von links) mit Frau Christine
und den beiden Söhnen Michael (links) und Martin
(rechts)

Das Tippspiel beginnt ab dem 2.Heimspiel!

Punktevergabe

Beim Tippspiel gilt die **9er Punkte-Regel**.

- Für einen richtigen Tipp werden **vier Punkte** vergeben (z.B. Tipp: 2-1, Ergebnis 2-1).
- Für die richtige Tordifferenz werden **drei Punkte** vergeben (z.B. Tipp: 3-1, Ergebnis 2-0).
- Für die richtige Tendenz werden **zwei Punkte** vergeben, d.h. wenn man den richtigen Sieger oder Verlierer tippt (z.B. Tipp: 0-2, Ergebnis: 0-1). Wer ein Unentschieden richtig tippt, aber das falsche Ergebnis, erhält ebenfalls zwei Punkte (z.B. Tipp: 2-2, Ergebnis: 1:1)

Das nächste Heimspiel ist am **09.09.2012** gegen Bozner Boden. Einsendeschluss der Tipps:
Dienstag, 04.09.2012, 18.00 Uhr!

Bozner FC – Moos
Pichl Gsies – Neugries
Latzfons/Verdings – Weinstraße Süd
Natz – Bozner Boden

Sarntal – Latsch
Stegen – Meran
Vintl – St. Pauls
Virtus DB – Milland

FC Bayern Fanclub Rot-Weiß Hochplateau

Seit jeher ist es für jeden Bayern-Fan unter uns ein sehnlichster Wunsch, einem lokalen Fanclub anzugehören. Da dies bis heuer nicht der Fall war, wichen viele aus und beantragten die Mitgliedschaft in einem „auswertigen“ Bayern-Fanclub. Da die Bereitschaft und das Engagement, einen eigenen Club zu gründen in den letzten Jahren immer größer wurde, entschied

man sich heuer für die Bildung eines eigenen Bayern- Fanclubs, der alle Bayern-Fans aus der Umgebung zusammenbringt.



Raiffeisenkasse Eisacktal

IBAN: IT 47 A 08307 58643 000303202798

BIC: RZSBIT21307

Es kann sich ab sofort jeder im Fanclub einschreiben. Das Einzige, was dafür benötigt wird ist die Eröffnung eines Dauerauftrags mit dem jährlich anfallen-

den Mitgliedsbeitrag auf das Konto des Fanclubs (dort bitte Namen, Adresse, Emailadresse und Handynr. angeben). Voraussetzung dafür ist natürlich die Begeisterung für den FC Bayern München.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass jedes Spiel des FC Bayern München im Clublokal in der Sportbar Laugen auf einer neuen Leinwand übertragen wird. Der nie-gel-nagel-neue HD Beamer sorgt für ein gestochen scharfes Bild.



Wir freuen uns auf Dich!

Mitgliederbeitrag

< 12 Jahre	12 J.	bis	16 J.	> 16 Jahre
3 €		5 €		20 €

Bei zwei Vollzahlern in einer Familie sind die restlichen Familienmitglieder unter 16 Jahren frei!

2. Peintner- Fliesen Turnier

Vom 3. Bis 5. August war die Sportzone „Laugen“ abermals Austragungsort des bekannten Sommerturniers um die begehrte Peintner Fliesen- Trophäe. Acht Teams nahmen teil und machten den Sieger in 2 Gruppen und den darauf folgenden Platzierungsspielen aus. Auch der Halb Profi Verein aus St. Georgen war wieder dabei. Neben Natz ist die Mannschaft, die in der letzten Saison sensationell

den Klassenerhalt in der Serie D schaffte, die einzige, die an allen Turnieren teilgenommen hat. Zudem kamen mit Brixen, Obermais und Plose gleich drei Mannschaften aus der Oberliga. Gastgeber Natz (Landesliga), Teis Villnöss (1. Amateurliga), Barbian/Villanders (2. Amateurliga) und Raas (3. Amateurliga) komplettierten das Teilnehmerfeld.

Die Ergebnisse der Finalsple:

Spiel um Platz 7

Barbian/Villanders – Teis/Villnöss 1 : 3

Spiel um Platz 5

Natz – Raas 1 : 0

Spiel um Platz 3

Brixen – Obermais 2 : 1

Spiel um Platz 1

Plose – St. Georgen 1 : 1 (5 : 4 i.E.)

„Der Turniersieg läuft nur über St. Georgen“, so die Meinungen vieler vor Beginn des Turniers. All jene wurden überrascht und sahen im Finale Plose – St. Georgen einen anderen Sieger. Plose bezwang die Pusterer im Elfmetterschießen mit 5:4, nachdem es in der regulären Spielzeit 1:1 gestanden hatte.

Natz besiegte im Spiel um Platz fünf im Derby Raas mit 1:0. Das Tor erzielte nach herrlicher Vorarbeit von Fabian Trenkwalder Matthias Markart.



Alle acht Mannschaften wurden am Ende des Turniers auf dem Platz prämiert. Jede bekam eine Seite Speck (spendiert von der Raiffaisenkasse und der Gemeinde) und Schüttelbrot (spendiert von „Alberti“) überreicht. Plose eroberte zudem zum zweiten Mal die begehrte Peintner Fliesen- Trophäe!

Turnier- Endstand

1. Plose
2. St. Georgen
3. Brixen
4. Obermais
5. Natz
6. Raas
7. Teis/Villnöss
8. Barbian/Villanders



Natz 360°

- Gleich drei Verletzungen musste die 1.Mannschaft in den Vorbereitungsspielen kompensieren. Innenverteidiger Günther Prader verletzte sich beim Training am Knie. Flügelflitzer David Cassius verletzte sich beim „Peintner-Fliesen“-Turnier in Natz am Knöchel. Beide sind bereits auf den besten Weg, wieder einsatzbereit zu sein. Ob sie allerdings heute auflaufen können, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Außenverteidiger Simon Senoner hat seit längerer Zeit mit den Leisten zu kämpfen. Ein Einsatz am heutigen ersten Spieltag ist noch nicht zu denken.
- Die Juniorenmannschaft des ASV Natz hat nach langer und intensiver Suche einen neuen Trainer verpflichtet. Künftig wird Markus Senoner aus Brixen die Mannschaft trainieren. Ähnlich wie im Vorjahr absolvieren die Junioren das Training mit der 1.Mannschaft zusammen.



- Im Hochseilgarten von Issing konnten sich vor kurzem die Spieler der B- Jugend des ASV Natz austoben. Mit Trainer Stefan Prader und Betreuer Paul Gasser ging es am frühen Sonntagmorgen los. Nach einer kurzen Einführung konnten alle an fünf verschiedenen Schwierigkeitsstufen mit unterschiedlichen Höhen ihre Geschicklichkeit und Schwindelfreiheit testen. Anschließend genossen einige Spieler die Freizeit auf den Issinger Weiher, bevor es ins daneben liegende Restaurant zum Mittagessen ging.

- Auch in diesem Jahr können sich unsere Jüngsten auf dem Fußballplatz zwei Mal in der Woche austoben. Die „Natzner Fußballschule“ wird von Daniel Prader, Florian Larcher und Franz- Josef Michaeler geleitet. Sie beginnt am 03. September um 17.00 Uhr. Teilnehmen können alle Kinder des Jahrgangs 06, 07, 08! Anmeldung bei Alois Prader; Tel.: 3283527962! Auf Euer Kommen freuen sich die Trainer.



Wünsche und Anregungen an stefan.pra@gmail.com

Stefan und Alexander wünschen eine gute und reibungslose Saison 2012/2013!